



ADRESSE Schweizerischer Kanu-Verband  
Rüdigerstrasse 10  
CH – 8045 Zürich

TELEFON 043 222 40 77  
E-MAIL info@swisscanoe.ch  
WEBSEITE swisscanoe.ch

## Protokoll der 91. Delegiertenversammlung vom 25. März 2017

### Anwesend

#### Sektionen

|                     |                    |                |
|---------------------|--------------------|----------------|
| BP Basilisk Paddler | KC Murgenthal      | KC Zug         |
| DBC Beider Basel    | KC Nidwalden       | KCZ Oberland   |
| KC Basel            | KC Obwalden        | KZ Zuzach      |
| KC Biel Magglingen  | KC Rapperswil-Jona | KC Bern        |
| KC Brugg            | KC Romanshorn      | KP Zürich      |
| KC Dietikon         | KC Schaffhausen    | RP Basel       |
| KC Grenchen         | KC Schwyz          | Solothurner KF |
| KC Luzern           | KC Zürich          | WVZ            |

#### Geschäftsführungsmitglieder, Geschäftsstelle und Ressortleiter

|  |  |
|--|--|
| Bütikofer Balz (Präsident)                     | Thomas Gasser (Geschäftsführer)              |
| Martin Wyss (Vorstandsmitglied Leistungssport) | Meier Eveline (Mitarbeiterin)                |
| Reinecke Tino (Vorstandsmitglied Gewässer)     | Ralph Rüdüsüli Laurent (Chef Leistungssport) |
| Rohrer Matthias (Vorstandsmitglied Ausbildung) |  |

#### Kommissionsmitglieder

|               |                          |                 |
|---------------|--------------------------|-----------------|
| Iris Huber    | Ilja Vyslouzil           | Heinz Wyss      |
| Urs Reutimann | Kristin Amstutz Schläppi | Dominik Scherer |

#### Ehrenmitglieder

Hans-Ueli Clerici                      Christian Ryser

**Vorsitz**                      Balz Bütikofer

**Protokoll**                      Annalena Kuttenger / Eveline Meier

## Traktanden

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung durch den Präsidenten
2. Präsenzkontrolle, Festlegung des Stimmenmehr und Wahl der Stimmezähler
3. Abnahme des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 19. März 2016
4. Abnahme des Jahresberichts 2016 des Vorstandes
5. Abnahme der Jahresrechnung 2016 und des Berichts der Revisionsstelle
6. Entlastung des Vorstandes, der Revisionsstelle und der Geschäftsführung (Decharge)
7. Definitive Aufnahme von Sektionen
8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes
9. Beschlussfassung über Anträge der Sektionen
10. Beschlussfassung über das Budget 2017
11. Festsetzung der jährlichen Mitgliederbeiträge 2017
12. Wahl der Mitglieder des Vorstandes
13. Wahl der Revisionsstelle
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

## Verhandlungen und Beschlüsse

### 1. Eröffnung der Delegiertenversammlung durch den Präsidenten

**Balz Bütikofer**, Präsident SKV, begrüsst die Anwesenden, Ehrenmitglieder, Sektionen, das Trainerteam SL, die Vorstandsmitglieder und eröffnet die DV um 10h Uhr.

### 2. Präsenzkontrolle, Festlegung des Stimmenmehr und Wahl der Stimmezähler

| <u>Zeit</u> | <u>anwesende<br/>Sektionen</u> | <u>Delegierten-<br/>stimmen</u> | <u>abs. Mehr<br/>Wahlen</u> |
|-------------|--------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| 10:00       | 26                             | 165                             | 83                          |
| 10:10       |                                |                                 |                             |

### ***Beschluss***

Daniel Rhein wird mit stillschweigendem Einverständnis als Stimmezähler gewählt.

### **3. Abnahme des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 19. März 2016**

#### ***Abstimmung***

Das Protokoll wird mit bestem Dank an Eveline, einstimmig genehmigt.

### **4. Abnahme des Jahresberichts 2016 des Vorstands**

Der Präsident, Balz Bütikofer lässt das vergangene Jahr kurz Revue passieren.

Die Jahresberichte 2016 der einzelnen Ressorts wurden vorgängig verschickt und werden nicht vorgelesen.

Ilja Vyslouzil fragt, ob bei der strategischen Ausrichtung wirklich nur die Disziplinen SL, RE, WW geplant sind.

Ralph Rüdüsüli antwortet: Auf die drei Disziplinen wird vor allem gesetzt, weil der SKV Erfolge im Spitzensport braucht um Drittmittel aus der Einstufung bei Swissolympic zu generieren. Kanupolo wird nicht aus der Strategie gestrichen

→ RR verweist auf die Budgetdiskussion zu einem späteren Zeitpunkt der DV.

#### ***Abstimmung***

Die Jahresberichte 2016 des Vorstandes werden einstimmig genehmigt.

### **5. Abnahme der Jahresrechnung 2016 und des Berichts der Revisionsstelle**

Die Jahresrechnung wurde nicht fristgerecht zugestellt, trotzdem hatten alle Mitglieder die Möglichkeit, die Rechnung zu studieren.

Balz Bütikofer übergibt das Wort an Christian Ryser, der die Jahresrechnung im Auftragsverhältnis für den SKV erstellt und präsentiert.

#### **Die Jahresrechnung**

Die Rechnung wird neu nach den Vorgaben von Swiss GAAP FER 21 erstellt. Deswegen weicht die Darstellung von der des Vorjahres ab. Swiss Olympic verlangt diesen Standard und erreicht somit eine Angleichung an den Schweizer Standard für Non-Profit Organisationen. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist trotzdem möglich.

#### **Bilanz**

Neu werden im Fondskapital nur noch Fonds ausgewiesen, die dem SKV von Dritten vermacht wurden. Alle SKV-eigenen Fonds befinden sich im Organisationskapital.

#### **Betriebsrechnung**

Der SKV schreibt ein positives Jahresergebnis von rund 81'000 Franken.

#### **Rechnungsrevision**

Rechnung wurde von der Revisionsstelle für in Ordnung befunden, einziger Hinweis: Verzicht auf Erstellung einer Konzernrechnung ist eigentlich nicht zulässig. Der Entscheid wurde vom Vorstand aufgrund von Effizienzüberlegungen getroffen.

Der Präsident dankt Christian Ryser für die Erklärung und die Erstellung der Rechnung 2016.

### ***Abstimmung***

Die Jahresrechnung 2016 wird mit 162 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

### **6. Entlastung des Vorstands, der Revisionsstelle und der Geschäftsführung (Decharge)**

Die Entlastung des Vorstandes, der Revisionsstelle und der Geschäftsführung wurde unter Traktandum 5 erledigt.

### **7. Definitive Aufnahme von Sektionen (Mutationen)**

**Thomas Gasser** teilt mit, dass kein Aufnahmegesuch einer Sektion vorliegt.

Die Mitgliederzahlen per 31.12.16 präsentieren sich wie folgt:

46 Sektionen

188 Einzelmitglieder

Total 3952 Mitglieder

Das entspricht einem Plus von 60 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr.

### **8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands**

#### **Antrag: Kanusportzentrum Buochs: CHF 15'000.- aus dem Kanuanlagenfonds**

Das beantragte Geld soll der Kanusportzentrum Buochs GmbH als zinsloses, nachrangiges Darlehen zur weiteren Planung und insbesondere Erreichung der Konzession und Baueingabe dienen. Es bestehen Lerneffekte für zukünftige Projekte im Bereich Kanuanlagen.

#### ***Abstimmung***

Der Antrag wird einstimmig angenommen

#### **Information: Verwendung von Geldern des Gewässerfonds**

Tino Reinecke informiert über die Verwendung der an der letztjährigen GV bewilligten Gelder aus dem Gewässerfonds.

Die Gelder werden für die Erstellung der neuen Gewässerkarte eingesetzt. Das Projekt kann dank der eingetroffenen Zusicherung der Bundesgelder weiterverfolgt werden.

### **9. Beschlussfassung über Anträge der Sektionen.**

#### **Antrag: Mobile Regattabahn KCSH: CHF 4'000.- aus dem Kanuanlagenfonds**

Der KCSH hat primär zur Durchführung der Schweizermeisterschaften in Eschenz (alle zwei Jahre) eine mobile Regattabahn für CHF 12'000.- angeschafft. Diese kann auch von anderen Sektionen genutzt werden.

#### ***Abstimmung***

Der Antrag wird mit 157 zu 8 Stimmen angenommen, keine Enthaltungen

### **Antrag: Neuer Bootssteg KCRO: CHF 20'000.- aus dem Kanuanlagefonds**

Aufgrund der schwierigen Wetterbedingungen am Bodensee musste der KCRO einen Steg für CHF 150'000.- erstellen. Der Kanton Thurgau, die Stadt Romanshorn und zahlreiche Spender leisteten ebenfalls einen Beitrag.

Vorschlag des Vorstandes: CHF 10'000.- Der KCRO ist mit dem Vorschlag des Vorstands einverstanden.

### **Antrag: 20 Stellenprocente Breitensport, WVZ: CHF 30'000.- aus dem laufenden Budget**

Auf der Geschäftsstelle sollen 20 Stellenprocente im Bereich Breitensport geschaffen werden. Dazu soll eine FAKO Breitensport gegründet und ein Vorstandsmitglied Breitensport gefunden werden. Die FAKO Breitensport soll CHF 5'000.- als Projektbeitrag erhalten.

### **Gegenantrag Vorstand: CHF 12'000.- (20% Stelle für ein halbes Jahr) und CHF 5'000.- (Projektbeitrag) aus dem laufenden Budget**

Das inhaltliche Anliegen entspricht dem Antrag des WVZ. Allerdings werden die aktuellen Verfügbarkeiten auf der Geschäftsstelle und die Budgetwirksamkeit des Antrags berücksichtigt.

Tino Reinecke führt aus. Der Vorstand unterstützt das Anliegen, nicht aber den Inhalt des Antrags. Die Aussensicht wurde präsentiert. Es gibt seit Jahrzehnten kein Vorstandsmitglied Breitensport. Die Arbeit, die in der Geschäftsführung trotzdem gemacht wird, ist nicht sichtbar. Die Innensicht des Verbandes stellt sich wie folgt dar: Der Gegenvorschlag nimmt das Anliegen auf, passt es aber in die gelebte Umgebung ein.

#### **1. Abstimmung**

Der Antrag des WVZ erhält 95 Ja-Stimmen. Der Gegenantrag des Vorstandes erhält 70 Ja-Stimmen. Somit wird über die Umsetzung des Antrages des WVZ abgestimmt.

#### **2. Abstimmung**

Der Antrag des WVZ wird mit 122 zu 4 Stimmen angenommen bei 39 Enthaltungen angenommen.

3. WVZ oder Vorstand
4. Gewinner Ja/Nein

Einschub: BB bedankt sich bei Dani Rhein und seiner Crew für die Bewirtung und übergibt drei kleine Präsenten.

## **10. Beschlussfassung über das Budget**

Der Präsident stellt das Budget vor. Die Erträge wurden analog zu den steigenden Mitgliederzahlen optimistisch berechnet.

Ralph Rüdüsüli stellt den Bereich Leistungssport vor. Der Bereich wird stark wachsen und die Subventionen sind anders als im Vorjahr gestaltet. Von Swissolympic wurden neue Töpfe geschaffen, wodurch für den SKV auch neue Bedingungen entstanden sind.

Die Fördergelder der J+S-Nachwuchsförderung sind aktivitätsabhängig, d.h. der SKV muss einen Mindestaufwand erbringen. Ab 2018 ist noch unklar, wie die Gelder in der Nachwuchsförderung verteilt werden.

Die Swissolympic-Gelder sind an die Einstufung gebunden. Freestyle und Drachenboot sind nicht eingestuft und generieren kein Geld. Die Töpfe sind ausserdem geteilt nach olympisch/nichtolympisch. Slalom ist in der Einstufung 3 und hat deswegen viel mehr Geld erhalten. In den anderen Disziplinen blieben die Einstufungen, es gibt aber weniger Geld. Neu gibt es einen Ausbildungsbeitrag, der nicht in der Disziplin bleibt, sondern in die Ausbildung fliesst.

Der aus dem Nachwuchsförderfonds zu entnehmende Betrag von CHF 35'000.- setzt sich wie folgt zusammen: CHF 25'000.- Entlastung Budget, CHF 10'000.- Bus.

Grundsätzlich ist der Leistungssport defizitär, der Bereich Ausbildung aber dank dem durch den Leistungssport generierten Betrag von CHF 55'000.- positiv. In Zukunft können nicht im selben Umfang Gelder aus den Fonds entnommen werden.

### ***Abstimmung***

Das Budget wird mit 157 zu 0 Stimmen bei 8 Enthaltungen angenommen.

### **11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand schlägt die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge vor.

### ***Abstimmung***

Die Mitgliederbeiträge 2018 wurden mit 157 zu 0 Stimmen bei 8 Enthaltungen einstimmig angenommen.

### **12. Wahlen**

#### **Vorstandsmitglied Finanzen**

Christoph Kamber (KC Brugg) stellt sich zur Wahl als Vorstandsmitglied Finanzen. Christoph Kamber stellt sich kurz vor: Er ist verheiratet, hat eine Tochter und paddelt in den Kanuclubs Brugg und Zurzach. Er war 8 Jahre in der kommunalen Finanzkommission seiner Gemeinde und im Gemeinderat verantwortlich für die Finanzen. Ursprünglich kommt er aus der Landwirtschaft. Christoph Kamber freut sich auf seine zukünftigen Aufgaben beim SKV.

#### ***Wahl***

Die Versammlung wählt Christoph Kamber per Akklamation in den Vorstand.

Die Amtszeit des Präsidenten ist abgelaufen, er stellt sich zur Wiederwahl.

#### ***Wahl***

Die Versammlung bestätigt den Präsidenten per Akklamation.

### **13. Wahl der Revisionsstelle**

Der Vorstand schlägt die Beibehaltung der Revisionsstelle vor.

### ***Abstimmung***

Die Revisionsstelle wird mit 157 zu 0 Stimmen bei 8 Enthaltungen bestätigt

### **14. Ehrungen**

#### **Todesfälle**

Dem Verband wurden keine Todesfälle gemeldet. Trotzdem wird den verstorbenen Kolleginnen und Kollegen gedacht.

#### **Ehrungen**

- **François Ryffel:** Der Präsident dankt François für seinen grossen Einsatz in der Sparte Drachenboot, der sogar zu einer Ehrung des ICF führte. Er übergibt ihm die Medaille des int. Kanuverbandes und zwei Flaschen Wein.
- **Philippe Blätter:** Nicht anwesend. BB dankt PB für seinen Einsatz bei Swiss Open Canoe und ehrt ihn für sein Engagement im Breitensport. Es wurde zugesichert, dass SOC einen Anschluss an den SKV prüft.
- **Philipp Stucki:** Philipp Stucki tritt aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand des SKV zurück. Er ist nicht anwesend und wird sein Geschenk zu einem späteren Zeitpunkt erhalten.

- **Eveline Meier:** Aufgrund der vorgenommenen Kürzungen im Bereich Finanzen wird Eveline Meier nicht weiter beschäftigt. Der Präsident dankt Eveline Meier für ihre langjährige Tätigkeit auf der Geschäftsstelle und übergibt Blumen und ein Geschenk.
- **Thomas Gasser:** Thomas Gasser hat seine Stelle als Geschäftsführer per 31.1.2017 gekündigt. Der Präsident dankt Thomas Gasser für die geleistete Arbeit und die vielen erreichten Verbesserungen. Thomas Gasser erhält ebenfalls ein Geschenk.
- **Annalena Kутtenberger:** Der Präsident begrüsst Annalena Kутtenberger als neue Geschäftsführerin.

## **15. Verschiedenes**

### **Nächste DV**

Die nächste DV findet am Samstag, 24. März 2018 im Clubhaus des Kanu-Club Luzern am Alpenquai 35 in 6005 Luzern statt.

### **Übernächste DV**

Die übernächste DV wird im Clubhaus des Kanuclubs Biel-Magglingen stattfinden.

### **Verbandsausschusssitzung**

Die Verbandsausschusssitzung findet am 11. November 2017 in Magglingen statt.

### **Weltmeisterschaft Muota 2018**

Peter Lüthi (KCZG) stellt die WM Muota 2018 der Versammlung vor.

- 2017 findet vom 2.-4. Juni ein Weltcuprennen in der Wildwasserabfahrt auf der Muota statt. Ebenfalls wird an diesem Anlass die erste offizielle Boater-Cross Schweizermeisterschaft durchgeführt.
- 2018 findet vom 31. Mai bis 3. Juni die Weltmeisterschaft in der Wildwasserabfahrt auf der Muota statt.
- Das OK sucht für beide Anlässe noch Helfer.

### **Sicherheit**

Seit kurzem ist das Thema Sicherheit auf der Website präsent, dieser Bereich wird stetig erweitert.

### **Mitgliederadministration**

Neu kann gemeldet werden, ob man Werbung möchte oder nicht.

### **Meldung KC Brugg**

Ruedi Brandenberger bedankt sich für die Rubrik Sicherheit und fügt an, dass aus seiner Sicht unbedingt die Verständigungszeichen Aufnahme in diese Rubrik finden müssen.

### **Meldung Solothurner Kajakfahrer**

Kristin Amstutz Schläppi bedankt sich herzlich für die grosse Arbeit im Verband und drückt aus, dass die SKF ein gutes Gefühl für die Zukunft haben.

Der Präsident schliesst die Veranstaltung um 14.00 Uhr und wünscht allen eine schöne Paddelsaison.

Zürich, 4. April 2017

Der Präsident

Die Protokollführerin

---

Balz Bütikofer

---

Annalena Kутtenberger